

**Keine Ueberträge!**

[17249.]

Die Unterzeichnete, die ihren fast ausschliesslich aus gebundenen Artikeln bestehenden Verlag bereitwilligst in Jahresrechnung expedirt, erklärt wiederholt, dass sie

**Ueberträge**

unter keinen Umständen gestattet, auch 1 % Messagio nur dann gewährt, wenn con- form und rein saldirt wird.

Berlin, 1. April 1883.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[17250.] Ich offerire Galvanos von folgenden Bildern:

Kaiser von Deutschland mit Sohn, Enkel u. Urenkel. Größe 9,5 : 7 Cm. Preis 8 M.

Bismarck (mit Vollbart). Größe 7 : 6 Cm. Preis 5 M. 10 S.

Das Relief Richard Wagner's. Größe 6 : 6 Cm. Preis 4 M. 30 S.

Ballot's Entwurf vom deutschen Reichstags- gebäude. Größe 4 : 7 1/2 Cm. Preis 3 M. 60 S.

General Wolseley. Größe 7 : 6 Cm. Preis 5 M. 10 S.

Rinkel. Größe 6 : 5 Cm. Preis 3 M. 60 S.

Kampf in Alexandria. 6 : 7 Cm. Preis 5 M. 10 S.

Alexandria nach der Zerstörung. Größe 4 : 7 1/2 Cm. Preis 3 M. 60 S.

Präsidium d. Reichstages. Größe 7 : 8 Cm. Preis 6 M. 70 S.

Eugen Richter. Gr. 6 : 6 Cm. Preis 4 M. 30 S.

Giers. Größe 6 : 6 Cm. Preis 4 M. 30 S.

Charles Darwin. Größe 6 : 6 1/2 Cm. Preis 4 M. 70 S.

Araby Bey. Gr. 7 : 8 Cm. Preis 6 M. 70 S.

Präsident Arthur. Größe 6 : 7 Cm. Preis 5 M. 10 S.

Gambetta. Gr. 6 1/2 : 7 Cm. Preis 5 M. 40 S.

Ignatieff. Gr. 7 : 7 1/2 Cm. Preis 6 M. 30 S.

Berthold Auerbach. Größe 7 : 7 1/2 Cm. Preis 6 M. 30 S.

Birchow. Gr. 6 : 6 1/2 Cm. Preis 4 M. 30 S.

Berlin. Stadtbahn: Centralbahnhof. Größe 7 1/2 : 10 1/2 Cm. Preis 9 M. 50 S.

Berlin S. W., Zimmerstraße 91, April 1883.

Leonhard Simion.

Verlag von C. Kroll in Berlin.

[17251.]

**Disponenden**

von

**Brunkow,**

**Wohnplätze d. Deutschen Reiches.**

I. Abthlg. Band. 1—4. Compl. 110 M. ord.

(früher Commissions-Verlag von Hugo Bickhardt hierselbst) kann ich in diesem Jahre unter keinen Umständen gestatten und er- warte event. Remission.

C. Kroll.

**Erklärung!**

[17252.]

Eine in Aussicht genommene Veränderung der geschäftlichen Verhältnisse der Firma Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. hat den Besitzer, Herrn Franz Jügel, veranlaßt, sich mit den Rechtsnachfolgern des Herrn Dr. H. G. Ollendorff, dem Verfasser der allbekanntesten Sprachmethoden, in Verbindung zu setzen und einen Ausgleich wegen der bisherigen Benutzung des Namens Ollendorff und der Verbreitung der von der Firma Jügel edirten Sprachmethoden herbeizuführen.

Carl Jügel's Verlag hat nunmehr eine von beiden Theilen vereinbarte Summe an die Rechtsnachfolger des Herrn Dr. H. G. Ollendorff gezahlt und wird sich der Benutzung des Namens Ollendorff bei allen späteren Auflagen seiner bestehenden Sprachlehrbücher enthalten.

Die Firma Paul Ollendorff in Paris als Verlegerin und Eigenthümerin der Ollendorff'schen Original-Sprachmethoden überträgt wie bisher der H. A. Pieter'schen Verlagshandlung in Altenburg die Auslieferung der Metho- den für Deutschland.

Paul Ollendorff.

Paris, rue de Richelieu 28bis.

[17253.] Meine Vertretung für Leipzig und Umgegend habe ich Herrn Photographen E. G. Stich, Sternwartenstraße 43, übertragen.

Glauchau, April 1883.

A. G. Diener, Lichtdruckerei.

(Betrieb mit Dampf Schnellpressen.)

[17254.] Eine vor vier Jahren neu eingetrichtete und im Betriebe sich befindliche Buch- druckerei, deren Anschaffungswert 16,000 M. beträgt, steht für zwei Drittel des Inventur- werthes Auseinanderlegung halber sofort zum Verkauf. Offerten erbeten unter V. M. 910. an Haasenstein & Vogler in Frankfurt (a/Main).

[17255.] Der Katalog der Bibliothek des Generalarztes Puhlmann und des Herrn Schach v. Wittenau, die am 8. Mai bei Herrn Rud. Vepke in Berlin zur Versteigerung gelangt, enthält Kunstgegenstände, Manuscripte, zum Theil mit Miniaturen, Wappenbriefe, Autographen Nr. 1—135; Bibliographie, Kunst- geschichte 136—199; Spiellarten, Bibeln, Reisen nach Palästina, Incunabeln, ältere Drucke, Flugschriften aus der Reformationszeit, Zeitun- gen Nr. 200—494; Bücher mit merkwürdigen Einbänden, Kupferwerke, ältere und neuere, 495—625; Costümbücher, Militaria, Festlich- keiten 626—671; Roman. Sprachen, Prassica, Polonica, Rossica 672—867; Alte Medicin, Magie, Koch- u. Kräuterbücher 868—978.

Bei dieser Auction wird kein Zuschlag von der Kaufsumme erhoben.

Aufträge übernimmt

J. A. Stargardi.

Berlin W., Marktgrafenstr. 48.

**Die Herren Verleger**

[17256.] von Vorlage-Werken über Decoration und Zimmereinrichtung, Thor- u. Portalbau, weibliche Handarbeiten ersuchen um so- fortige Zusendung ihrer Verzeichnisse

Gebrüder Révai in Budapest.

[17257.] Verleger von architektonischen und technologischen Lieferungswerken werden um gef. Ueberendung von ersten Festen und Prospecten ersucht.

Wien.

A. Cerny.

In zahlreichen Schulen im Gebrauch; in Breslau obligatorisch für sämtliche Ele- mentarschulen!

[17258.]

**Schulschreibhefte**

mit Vorschriften, herausg. von Rektor Melzer und solche ohne Vorschriften, liniirt und un- liniirt, nach der vom Schlesischen Pestalozzi- Verein festgesetzten Liniatur.

Verkaufspreis des 3 bzw. 4 Bogen starken Festes 10 S.

Prospecte, Preisverzeichnis, Blacate, sowie ein Probeheft stehen gratis zu Diensten.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag in Breslau.

**Ostermesse 1883.**

[17259.]

Zur Vermeidung überflüssiger und zeit- raubender Correspondenzen wolle man folgen- des beachten:

Saldo-Ueberträge gestatte ich nicht, Disponenden gestatte ich nur solchen Firmen, welche rein saldiren.

In allen streitigen Fällen werde ich mich einfach auf diese mehrfach im Börsenblatt ver- öffentlichte Erklärung beziehen.

Achtungsvoll

Leipzig, im Februar 1883.

Otto Spamer.

**Zur gef. Notiznahme!**

[17260.]

„Theurer, Lebensblumen“

fehlt gänzlich; eine neue Auflage befindet sich unter der Presse und werden wir die einlaufenden Bestellungen in ca. 10 Tagen wieder erledigen können.

Stuttgart, am 10. April 1883.

E. Greiner'sche Verlagsbuchhandlung, Greiner & Pfeiffer.

**Für den Export!**

[12261.]

Eine deutsche Zeitung in Nord-Amerika wünscht an ihre Abonnenten ein Prämien- bild „die Germania“ in allegorischer Dar- stellung zu vertheilen.

Verleger von entsprechend grossen Litho- graphien, Buntdrucken, Holzschnitten, Stahl- stichen etc. werden ersucht, ein Probeexem- plar gratis zu liefern mit Preisangabe per Hundert oder Tausend. Baldige Einsendung erwünscht.

Leipzig, 10. April 1883.

K. F. Koehler.

[17262.] Wir bitten um gef. Offerten von neuesten Werken über Altäre, Kanzeln, Kirchen- möbeln u., namentlich katholische.

Achtungsvoll

Cincinnati, 22. März 1883.

A. G. Wilde & Co.

[17263.] M. Boas in Berlin N. W., Luisen- strasse 30, ersucht die Herren Verleger und Antiquare um gef. umgehende Uebersendung ihrer resp. Verlags- u. Antiquariats-Kataloge, Verzeichnisse herabgesetzter Bücher, Pro- specte u. s. w.